

Wenn der Newsletter nicht richtig dargestellt wird,  
finden Sie hier die [Webversion](#).



Ausgabe 04|2021

## Editorial

Ostern steht vor der Tür und der Frühling lässt sich auch endlich blicken! Wir liefern euch dazu sogar die passende Feiertagslektüre mit News rund um den Fairen Handel.

Im Newsletter des **Aktionsbündnisses Fairer Handel Berlin** berichten wir 3x jährlich von aktuellen Erfolgen, wirksamen Kampagnen und geplanten Aktionen rund um den Fairen Handel in der Hauptstadt. Und wollen so auch dazu beitragen, dass ‚die guten Ideen‘ noch mehr Gehör finden.



## Corona & Fairer Einkauf



Foto: Weltladen Spandau

[Weltläden](#)

Wieder hat sich in den letzten Monaten einiges geändert. Neue Einkaufskonzepte wurden entwickelt: Click & Collect, Click & Meet aber auch Lieferservice sind nun die neuen Möglichkeiten in Weltläden an faire Produkte zu kommen. Die Weltläden sind also trotz Lockdown für euch da! Weitere Infos zur aktuellen Lage in Weltläden finden sich [hier](#).



Foto: Supermarché

### Best Practice Beispiel: Supermarché

Im Supermarché gibt es seit Ende Februar die Möglichkeit durch Click & Collect Faire Mode einzukaufen und abzuholen. Seit dem 9.3. gibt es nun auch wieder die Möglichkeit sich im Laden umzuschauen - durch Click & Meet bzw. Klopf & Meet. Mehr Infos dazu auf der [Website](#).

---

### **Corona & die Modeindustrie: Kampagne #payyourworkers**



Foto: Unsplash

Der Blick auf den Modehandel und die Beschäftigten in der Textilindustrie nach

einem Jahr Corona-Pandemie zeigt: Während viele Marken und Händler ihre anfänglichen Umsatzeinbrüche dadurch ausglich, dass sie die Bezahlung ihrer Rechnungen hinauszögerten oder gar verweigerten und versuchten, die Preise der Lieferfirmen weiter zu drücken, stehen auf der anderen Seite Millionen von Beschäftigten in der Produktion mit leeren Händen da und kämpfen ums Überleben.

Textilarbeiter\*innen weltweit wurden alleine in den ersten drei Monaten der Pandemie 3,2 bis 5,8 Milliarden US-Dollar Löhne vorenthalten.

Mit einer [Petition](#) setzt sich die Kampagne von Clean Clothes Campaign (CCC) dafür ein, dass große Modemarken und -händler einen Abfindungsfonds ins Leben rufen, der Textilarbeiter\*innen finanziell absichert, wenn ihr Betrieb in Konkurs geht. Darüber hinaus sollen die Marken die Rechte der Arbeiter\*innen auf Versammlungs- und Organisationsfreiheit sowie Tarifverhandlungen achten und sie bei der Einkommenssicherung auch mittel- und langfristig unterstützen.

Weitere Infos zu der Kampagne und diesen Text finden sich auf der [Website von Femnet](#).

---

## **Corona & neue digitale Wege**

### [Pankow hat nun einen Audioguide!](#)

Für den Fairtrade Town Bezirk Pankow hat der Baobab e.V. einen [Audio-Guide](#) erstellt. Er verbindet historische und touristische Hotspots des Bezirks mit Aktivitäten des Fairen Handels. Das Engagement der Akteur\*innen im Bezirk wird vorgestellt und Einblicke in das Anliegen des Fairen Handels insgesamt gegeben. Der Audio-Guide leistet einen Beitrag zum nachhaltigen Tourismuskonzept des Bezirks.



Grafik: Baobab e.V.



Grafik: Bazaar Berlin

### Nachhaltigkeitsmittwoch bei Bazaar Berlin

Das Thema 'Nachhaltigkeit' begegnet uns vor allem in den letzten Jahren vermehrt in allen Bereichen unseres Lebens. Es ist schon lange keine Frage mehr, ob etwas getan oder verändert werden muss. Deshalb gibt es bei Bazaar Berlin jetzt jeden Mittwoch via [Facebook](#) und [Instagram](#) einen Austausch über verschiedene Themen rund um eine nachhaltige Entwicklung.



**Kompetenzstelle Faire Beschaffung**



*Grafik: Kompetenzstelle Faire Beschaffung*

Seit Mitte Oktober 2020 gibt es in Berlin eine Kompetenzstelle Faire Beschaffung. Damit soll der sozial verantwortliche öffentliche Einkauf in Berlin gestärkt und ein Beitrag zur strukturellen Verankerung Fairer Kriterien im Berliner Beschaffungswesen geleistet werden. Die Kompetenzstelle unterstützt öffentliche Auftraggeber\*innen bei der praktischen Anwendung der in Gesetzen und Beschlüssen gefassten Fairen Kriterien: grundlegende Arbeits- und Sozialstandards, die Normen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und Kriterien des Fairen Handels.

Die Kompetenzstelle berät bei Fragen rund um die sozial verantwortliche Beschaffung. Dazu bietet die Kompetenzstelle Informationen zu Fairer Beschaffung auf der [Website](#) an, entwickelt Schulungsmaterialien und beabsichtigt Berliner Verwaltungsmitarbeitende, die mehr über die Umsetzung sozial verantwortlicher Beschaffung erfahren wollen, miteinander zu vernetzen.

---

### **Kurzfilme zum Fairen Handel in Berlin**

Der Baobab Berlin e.V. führt seit einigen Jahren VHS Kurse "Fairer Handel - Wege und Siegel" durch, die mit Beginn der COVID-19 Pandemie digitalisiert worden sind. Als Ersatz für den praktischen Teil der Kurse wurden sechs Kurzfilme produziert!

In diesen sechs Filmen können wir in den Alltag eines Weltladens eintauchen, mehr über den fairen Import erfahren, uns informieren über faire Bildungsarbeit in Berlin, herausfinden was faire Fanartikel sind, wie man eine faire Stadt wird und natürlich fairen Einkauf in Berlin erleben.

Bei diesen drei- bis vierminütigen Filmen handelt es sich um Interviews, die es ermöglichen einen lebendigen Eindruck von der Arbeit engagierter Berliner Akteur\*innen zum Fairen Handel zu bekommen. Die Filme eignen sich im Besonderen für die Bildungsarbeit und sind auf der [Website](#) sowie auf dem [YouTube Kanal](#) des Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin zu finden. Also schaut rein!

---

### **Supermarché gewinnt FairTrade Award!**

Die FairTrade Awards wurden wieder vergeben. Die Awards werden alle zwei Jahre vergeben und sind die wichtigste Auszeichnung im fairen Handel. Sie würdigen Unternehmen, Organisationen und zivilgesellschaftlich Engagierte, die sich in besonderem Maße für den fairen Handel einsetzen. Corona-bedingt fand die Verleihung in diesem Jahr ausschließlich digital statt.



*Foto: Supermarché*

In der Kategorie kleine Handelsunternehmen hat das Fair-Fashion-Geschäft Supermarché gewonnen! Die Jury überzeugte das ganzheitliche Konzept des Ladens, der sich mit Herzblut für eine Textilproduktion einsetzt, die humaner, gerechter und frei von Ausbeutung von Menschen und Umwelt ist. Wir gratulieren!

Mehr Infos dazu [hier](#).



### **Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg**

Diskussionsveranstaltung zum Lieferkettengesetz



Foto: SenJustVA

In einer Veranstaltung des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg und der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung wurde der aktuelle Entwurf für das Lieferkettengesetz aus kommunalpolitischer- und Verbraucherschutzperspektive beleuchtet. Neben der Unterzeichnung der Resolution „[Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz](#)“ wurde hiermit auch ein Signal an die Bundestagsabgeordneten gesendet.

Dr. Dirk Behrendt, Justizsenator und Clara Herrmann, Stadträtin im Bezirk sehen deutlichen Nachbesserungsbedarf.

#### Bezirksedition Friedrichshain-Kreuzberg der Fairen Hauptstadtschokolade

Anfang des Jahres ging der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg mit seiner Bezirksedition der Fairen Hauptstadtschokolade an die Öffentlichkeit. Sie informiert Bürger\*innen sowie Tourist\*innen über die Projekte des seit 2018 von Transfair e.V. ausgezeichnetem Fairtrade-Bezirk im Bereich Fairer Handel, faire Beschaffung, Klimaschutz und internationale Zusammenarbeit.





Foto: Supermarché

Auf der anschaulich gestalteten Innenseite der Verpackung finden sich Bilder eines Aufforstungsprojekts, das der Bezirk mit seinem Städtepartner San Rafael del Sur in Nicaragua im Rahmen der Klimapartnerschaft durchgeführt hat. Auch die Arbeit des Partnerschaftsvereins Kreuzberg-San Rafael del Sur e.V. wird vorgestellt.

Die Bilder auf der Vorderseite der Verpackung wurden im Rahmen eines Malwettbewerbs von Schüler\*innen aus dem Colegio San Cayetano in Nicaragua gestaltet.

Seit Februar kann die Bezirksedition auch im Kreuzberger [Supermarché](#) und im [Weltladen in der Emmauskirche](#) erworben werden.

Weitere Information finden sich [hier](#).

.....

## **Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf**

### Fair Trade Pakete zu erwerben

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf gibt es nun Fairtrade-Pakete in Bioqualität über die Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung für 20,00 € (pro Paket) zu erwerben. Neben Tee und Kaffee, ist auch die Berliner Bohne Hauptstadtchokolade enthalten!





Foto: SBNE Berlin

Diese Produktauswahl wurde im Wilmersdorfer [Weltladen A Janela](#) eingekauft.

In der Fortbildungsreihe #2030 der SBNE Berlin zum Thema „Uganda und der Kaffee“ entstand ein [Video](#), das sich mit dem im Paket enthaltenen Kaffee beschäftigt.

### Kampagne Fairtrade Town Charlottenburg-Wilmersdorf startet mit Schwung ins Jubiläumsjahr

Die Fairtrade-Town Charlottenburg-Wilmersdorf feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Steuerungsgruppe der Kampagne startet mit frischem Schwung in das Jubiläumsjahr.

Da die Mitinitiatorin und langjährige engagierte Leiterin, Judith Siller vom Verein „Eine Welt-St. Ludwig“/„Weltladen A Janela“, etwas kürzer treten möchte, übernimmt Elfi Jantzen, Bezirksstadträtin a.D. und ehrenamtliche Mitarbeiterin im Weltladen A Janela, die Leitung der Steuerungsgruppe. Ansprechpartnerin für den Bezirk ist Juliane Brix von der Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf. Verstärkt wird die jetzt rund zehnköpfige Steuerungsgruppe durch die Gleichstellungsbeauftragte Katrin Lück und den komm. Leiter der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes, Felix Niecke. Damit eröffnen sich Chancen, den Fairen Handel im Bereich des Einzelhandels und der Gastronomie im Bezirk weiter zu stärken.

---

## **Bezirk Mitte**

### Faire T-Shirts für den Berliner Firmenlauf 2020

Um mit gutem Beispiel voranzugehen, wollte das Bezirksamt Mitte seine Mitarbeitenden mit Laufshirts aus fairem Handel an den Start schicken.

Der Fairtrade-Bezirk hat damit ein Zeichen für den fairen Handel gesetzt und demonstriert, dass es als Verwaltung vielfältige Möglichkeiten gibt sich für nachhaltigen Konsum einzusetzen.



*Foto: Bezirksamt Mitte*

Leider wurde pandemiebedingt der Firmenlauf abgesagt. Aufgeschoben ist aber bekanntlich nicht aufgehoben – beim nächsten Firmenlauf sollen die Shirts auf jeden Fall eingesetzt werden. In der Zwischenzeit können sich sportbegeisterte Mitarbeitende von der Qualität überzeugen und die Shirts testen.

---

## **Bezirk Treptow-Köpenick**

### Treptow-Köpenick bleibt Fairtrade Town

In diesem Januar erfolgte die Titelerneuerung. Unser Bezirk darf auch in den kommenden zwei Jahren das Siegel tragen, denn Treptow-Köpenick erfüllt auch weiterhin die Kriterien im Rahmen der Fairtrade-Town Kampagne von Transfair e.V.



*Foto: Bezirksamt Treptow-Köpenick*

Zu diesem erfreulichen Anlass hat Treptow-Köpenick eine Bezirksedition der fairen Hauptstadtschokolade entwickelt. Diese ist ab sofort als Vollmilch- oder Zartbitter-Variante in den Weltläden des Bezirks in einem ansprechenden Treptow-Köpenick-Design erhältlich.



**Lieferkettenbrief abschicken - jetzt!**

Die Bundesregierung hat sich auf einen Gesetzesentwurf für das Lieferkettengesetz geeinigt. Eigentlich ein Erfolg! Doch genauer betrachtet, ist dieser Entwurf nur eine sehr abgeschwächte Version des ursprünglich geforderten Gesetzes. Zum Beispiel sind nur große Unternehmen und auch nicht die ganze Lieferkette davon betroffen.



Grafik: Initiative Lieferkettengesetz

Es gibt aber noch die Möglichkeit etwas aktiv zu tun! Der Gesetzesentwurf wird im April noch einmal im Bundestag besprochen. Wir können also noch Kritikpunkte einbringen und damit möglicherweise etwas verändern.

Mit der Online Aktion „**Lieferkettenbrief**“ fordert die Initiative Lieferkettengesetz uns alle auf, einen Brief mit Forderungen für das neue Lieferkettengesetz an die Abgeordneten unseres Wahlkreises zu schicken.

Für alle, die es bisher verpasst haben: [Lieferkettenbrief abschicken!](#)

Eine erste Bewertung des Gesetzesentwurfs von Johannes Schorling (Inkota Netzwerk) und Steffen Vogel (Germanwatch), beide Berliner Eine Welt Promotoren, gibt es [hier](#) zu lesen.

.....

### **Resolution „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz“**



Grafik: Inkota

Schon einige Wochen bevor der

Gesetzesentwurf für das Lieferkettengesetz von der Bundesregierung beschlossen wurde, hatten einige Städte und Gemeinden gemeinsam die Resolution „[Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz](#)“ verfasst.

Bis zu den Spitzengesprächen im Kabinett kurz vor Veröffentlichung des Entwurfs unterzeichneten 34 Kommunen die Resolution, darunter 7 Berliner Bezirke – inzwischen sind es 43.

Mit der Resolution greifen sie die grundsätzlichen Forderungen der [Initiative Lieferkettengesetz](#) auf und fordern Haftungsregelungen als Kernstück eines wirksamen Lieferkettengesetzes sowie effektive staatliche Durchsetzungsmechanismen. Der aktuelle Entwurf sieht jedoch deutlich verwässerte Regelungen vor. Daher sind weiterhin bundesweit Kommunen dazu eingeladen, [die Resolution](#) zu unterzeichnen und für eine Nachschärfung im parlamentarischen Prozess zu sorgen. Anfang Mai soll die unterzeichnete Resolution an die Bundestagsmitglieder gesendet werden.



**Umzug ins Berlin Global Village**



Wir sind umgezogen! Und weil wir unseren neuen Standort so toll und spannend finden, wollen wir ihn euch sehr gerne vorstellen.

Wir sind nämlich in das Berliner Eine-Welt-Zentrum [Berlin Global Village](#) auf dem früheren Kindl-Gelände in Neukölln gezogen. Berlin Global Village ist ein 2011 gegründeter Verein, der ein großes Netzwerk an Akteur\*innen rund um das Thema global gerechte Entwicklung bildet.

Und mit diesem neuen Standort gibt es nun auch einen sichtbaren Ort in Berlin, an dem sich Menschen, Initiativen und Vereine für gesellschaftliche Veränderungen und für globale Gerechtigkeit einsetzen. Gemeinsam mit anderen Organisationen sorgen wir dafür, dass auch der Faire Handel Einzug hält!

Wir sind da natürlich auch dabei und freuen uns über unsere schönen neuen Büroräume und die neuen spannenden Kooperationen und Aktionen, die an so einem Ort bestimmt zahlreich entstehen.





Screenshot: Bezirksamt CW Video

## Video: „Fairtrade im FrauenMärz im MärzKaleidoskop“


In der [6. Folge des MärzKaleidoskops](#) hat die Gleichstellungsbeauftragte von Charlottenburg-Wilmersdorf Katrin Lück den Weltladen A Janela besucht.

### Realität des Kaffeeanbaus



Weltweit leben etwa 12 Mio. Familien, ca. 60 Mio. Menschen, vom Kaffeeanbau. Die meisten leben unterhalb der Armutsgrenze:

- Ernährungsunsicherheit
- Mangelernährung
- Unzureichender Zugang zu Wasser
- Arbeitsrechtsverletzungen
- Diskriminierungen
- Sexualisiert Gewalt gegen Frauen



Screenshot: SBNE Berlin Video

## Video: SDG 2 - Uganda und der Kaffee. Mit Gertrud Falk von FIAN e.V.

In der [Fortbildungsreihe #2030](#) der SBNE Berlin geht es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Engagierte Initiativen berichten über die Themen aus aller Welt und präsentieren Tipps und Beispiele wie wir privat und am Arbeitsplatz zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele beitragen können.

## Schoko-Check 2021



Foto: Inkota

### Inkota Schokocheck

Pünktlich zu Ostern veröffentlicht INKOTA gemeinsam mit anderen Organisationen erstmalig den „[Schoko-Check](#)“ für den deutschsprachigen Raum. Die wichtigsten internationalen Schokoladenunternehmen und Kakaoverarbeiter wurden dafür zu Nachhaltigkeitsthemen befragt.



Bild: Kampagne

### Der neue Leitfaden ist online: "#sporthandeltfair – Der nachhaltige Sportverein der Zukunft!"

Eine nachhaltige Vereinspolitik integriert soziale, ökologische und wirtschaftliche Kriterien gleichberechtigt und unterstützt beim Erreichen gesellschaftspolitischer Ziele. Dieser Leitfaden soll zeigen wie Vereine dabei vorgehen und direkt loslegen können. Der Leitfaden steht [hier](#) zum Download bereit.



Foto: Forum Fairer Handel

### Broschüre: Fokus Faire und Ökologische Kleidung



Mit dieser [Broschüre](#) bietet das Forum Fairer Handel eine praktische Handreichung über Initiativen für faire und ökologische Kleidung sowie eine Übersicht über die derzeit gängigen Zeichen und Siegel im Textilbereich.

Die Broschüre ist aus dem Textilworkshop zur Fairen Woche hervorgegangen und beinhaltet Interviews mit Clubcollection (Berlin), Supermarché und Folkdays.



Bild: Inkota

## Südlink: Kritischer Konsum

In der [neuen Ausgabe des Südlink](#) geht es darum, was kritischer Konsum erreichen kann und was nicht. Zudem wird der aktuelle Stand des Lieferkettengesetzes diskutiert und ob Unternehmen die gesamte Verantwortung auf Konsument\*innen abwälzen können.



**29.04.2021 | 14:30 - 18:30**  
**Großes Bündnistreffen der Berliner Fair-Handels-Bewegung**

Ende April findet wieder ein Treffen des

Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin statt. Die Veranstaltung ist offen für alle Fair-Handels-Aktiven in Berlin und bietet Raum zur Vernetzung, Austausch und Kooperationen innerhalb der Fair-Handels-Bewegung.

Das Bündnistreffen wird als analog-digitale Hybridveranstaltung im Berlin Global Village in Neukölln stattfinden. Anmeldung unter:  
nadine.berger@fairerhandel.berlin



## Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin

*Grafik: Aktionsbündnis*

---

**05.05.2021 | 13:30 - 15:00**  
**Online Treffen der**  
**Steuerungsgruppe Fairtrade Town**  
**Berlin**



*Grafik: FTT Berlin*

Die [Steuerungsgruppe der Fairtrade Town Berlin](#) ist die treibende Kraft hinter den Kampagnenaktivitäten und trifft sich zu regelmäßigen Treffen zwecks Planung weiterer Aktionen.

---

**08.05.2021**  
**Weltladentag**

Der [Weltladentag](#) am 8. Mai 2021 steht unter dem Motto: Die Welt braucht

einen Tapetenwechsel. Gestalte ihn mit!

Wir möchten mit dem Weltladentag 2021 Menschen ermutigen und bestärken, an einem sozial-ökologischen Wandel unserer Gesellschaft mitzuwirken.



Grafik: Weltladen Dachverband

---

**11.05.2021 | 17:00 - 18:30 Uhr**  
**Online Treffen der**  
**Steuerungsgruppe Fairtrade Town**  
**Charlottenburg-Wilmersdorf**

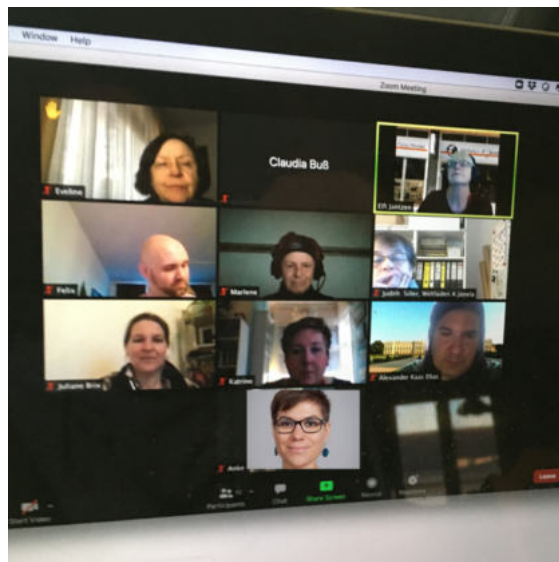


Foto: Steuerungsgruppe FTT Charlottenburg-Wilmersdorf

Weitere Mitstreiter\*innen für die Stärkung des Fairen Handels im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf sind herzlich willkommen, insbesondere aus dem Bereich des Einzelhandels und der Wirtschaft. Die Sitzungen der Steuerungsgruppe sind öffentlich und online über Zoom.

## [Infos & Anmeldung](#)

---

### **26.05.2021 16:00-21:30 Faires Frühlingsfest! Berlin feiert den fairen Handel.**

Der Faire Handel in Berlin wird immer größer und das wollen wir feiern. Sei dabei! Neben der Auszeichnung Berlins und seiner Bezirke für ihr Engagement im Fairen Handel gibt es kreative Praxisbeispiele aus allen Stadtteilen sowie interessante Diskussionen rund um den Fairen Handel. Dazu Live Musik und noch viel viel mehr beim Fairen Frühlingsfest im Mai!



*Grafik: Aktionsbündnis*

Die Veranstaltung ist als analoge-digitale Hybridveranstaltung geplant. Weitere Infos folgen bald. Ort: Kindl Brauerei Biergarten & Berlin Global Village

---

### **10.06.2021 | 9:00 - 12:00 Uhr Save the Date: "#sporthandeltfair - Fair Play in der kommunalen Beschaffung"**

Die Kampagne #sporthandeltfair möchten die kommunale Beschaffung im Sport nachhaltig gestalten und wissen, dass sie damit nicht allein sind. Daher findet Anfang Juni ein praxisbezogener Austausch zur sozialverantwortlichen bzw. nachhaltigen Beschaffung von Sportartikeln, wie zum Beispiel fair gehandelten Sportbällen, statt.



Grafik: Kampagne

Hierbei werden Praxisbeispiele und konkrete Vorgehensweisen aus verschiedenen Kommunen, sowie konkrete Werkzeuge für eine faire Beschaffung vorgestellt.

Weitere Informationen, Einladung und Programm folgen zeitnah auf der [Kampagnen Website](#). Wenn es in Ihrer/Eurer Kommune dazu bereits konkretes Interesse gibt, schreibt gern direkt an: [info@sporthandeltfair.com](mailto:info@sporthandeltfair.com)

---

## Newsletter-Redaktion

Lea Marignoni | [Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin](#)

c/o Baobab Berlin e.V.  
Am Sudhaus 2  
12053 Berlin

Tel. 030 - 44359067  
[lea.marignoni@fairerhandel.berlin](mailto:lea.marignoni@fairerhandel.berlin)

---

## Herausgeber\*innen



Für die Inhalte des Newsletters sind allein die Herausgeber\*innen verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global mit ihrer Servicestelle

Kommunen in der Einen Welt, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe – Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit wieder.

---

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



Mit freundlicher Unterstützung der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit



Träger des Aktionsbündnisses



---

## ***Impressum***

*Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin  
c/o Baobab Berlin e.V., Am Sudhaus 2  
12053 Berlin*

[\*Newsletter abbestellen\*](#)